

Was leistet diese Entdeckung?

Jerg Haas

Februar 2003

Sie ist die Entdeckung eines fundamentalen und gemeinsamen Regelwerks der Selbstorganisation und Selbststeuerung (Autopoiese) sowohl des kleinsten Unterschieds (Planck'sches Wirkungsminimum) als auch des Universums als Ganzes. Diese Autopoiese vollzieht immer nach obigen Hauptsätzen als Komplement.

Kurz: Die Natur organisiert sich selbst in Komplementen.

„Natur“ umfasst hier nicht nur das, was wir normalerweise mit „Natur“ bezeichnen, sondern auch alles Immaterielle (z. B. Energie, Potentiale, Geist, Ideen) oder ebenso alles Kulturelle (z. B. Gesellschaft, Sprache, Religionen, Wissenschaft, Wirtschaft).

Kurz: die Gesellschaft, die sich auf die breite Anwendung und Umsetzung der Komplementarität einlässt, wird in wenigen Jahren wissenschaftlich, wirtschaftlich und kulturell zur Nr. 1 in der Welt voranschreiten. Sie würde wahrscheinlich den größten Entwicklungssprung der Menschheitsgeschichte vollziehen ohne das Risiko einer ideologischen Sackgasse.